



**Informationen über eine
gemeinnützige Stiftung des
Rhein-Neckar-Kreises**

Freiherr von Ulner'sche Stiftung

Hilfe, die ankommt!

In den vergangenen Jahren konnte der Rhein-Neckar-Kreis mit Hilfe der Freiherr von Ulner'schen Stiftung viele bedürftige Personen unterstützen. Es wurde vielen Menschen mit medizinischen Behandlungen und Hilfsmitteln sowie mit notwendigen Einrichtungsgegenständen oder auch in anderen besonderen Notlagen geholfen.

Daneben unterstützte die Stiftung verschiedene Projekte in unserem Kreis, wie beispielsweise die Leukämiehilfe, die Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche oder auch eine Gruppe für Schmerzkranken.

Die Freiherr von Ulner'sche Stiftung ist eine kommunale Stiftung des Rhein-Neckar-Kreises und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in unserem Kreis in Notlagen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung gemeinnütziger Projekte in unserer Region.

Die Erträge aus der Vermietung der Stiftungsgebäude und Erbpachtgrundstücken werden für Beihilfen und zur Deckung der Verwaltungskosten verwendet.

Alle Spendeneinnahmen kommen zu 100 Prozent den hilfsbedürftigen Menschen im Rhein-Neckar-Kreis zu Gute.

Wie entstand die Stiftung?

Die Gründung der Stiftung geht auf die Zeit vor 1367 zurück. Den Anstoß hierzu gab die in Worms lebende „Gottgeweihte“, Hildegund von Weinheim, in dem sie Johann Schultheiß von Weinheim zur Errichtung einer steinernen Kapelle am Markplatz von Weinheim ein ansehnliches Vermögen hinterlassen hatte.

Neben der Kapelle ließ Johann Schultheiß von Weinheim auch ein Armenhospital errichten. Durch die Heirat seines Sohnes entstand eine Verbindung zur Familie Ulnar von Dieburg, der schließlich 1467 das alleinige Verwaltungsrecht per Schiedsspruch übertragen wurde und die in der Folge das Stiftungsvermögen weiter vergrößerte. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts blieb die Stiftung in Familienbesitz. 1854 wurden die Nachkommen jedoch von der Stiftungsver-

waltung ausgeschlossen und per Erlass des Badischen Ministeriums des Inneren vom 20. Mai 1856 wurde die Stiftung als staatliche Distriktstiftung zunächst der Regierung des Unterrheinkreises in Mannheim und seit 1863 dem Badischen Verwaltungshof unterstellt.



Am 01. Januar 1905 wurde das Stiftungsvermögen schließlich aufgeteilt. Während die Kapelle und das Hospital einschließlich Grund und Boden einer seitdem von der Weinheimer Laurentiuskirche verwalteten kirchlichen Stiftung zugewiesen wurden, verblieb das rechtliche Vermögen als "Freiherr von Ulner`sche Stiftung" weiterhin unter staatlicher Aufsicht des Verwaltungshofs. Ab 1952 unterstand die Stiftung dem Regierungspräsidium Nordbaden. Gemäß § 35 des Stiftungsgesetzes des Bundeslandes Baden-Württemberg und per Satzung des Rhein-Neckar-Kreises vom 07. November 1978 wurde sie zum 01. Januar 1979 schließlich zu einer selbstständigen kommunalen Stiftung des Rhein-Neckar-Kreises umgewandelt und wird seitdem vom Kämmereiamt verwaltet.

Welchen Zweck verfolgt die Stiftung?

Die Aufgaben der Stiftung umfassen:

- die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen des Rhein-Neckar-Kreises mit einmaligen Leistungen
- Förderung gemeinnütziger Projekte

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen in Ihrer Heimat – Im Rhein-Neckar-Kreis

Stiftungsorgane:

Landrat des Rhein-Neckar-Kreises
Stiftungsbeirat (beratende Funktion)

Ihre Ansprechpartner:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Freiherr von Ulner'sche Stiftung
Kurfürsten-Anlage 38-40
69115 Heidelberg
Tel. 06221 522-1253
stiftung@rhein-neckar-kreis.de

Spendenkonto:

Freiherr von Ulner'sche Stiftung

Bank: Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE46 6725 0020 0000 0385 63

BIC: SOLADES1HDB

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie uns eine E-Mail an

stiftung@rhein-neckar-kreis.de

Bitte geben Sie dafür Ihre Anschrift an, wir schicken Ihnen die Spendenbescheinigung dann gerne umgehend zu.

Herausgegeben von:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

- Kämmereiamt -

Kurfürsten-Anlage 38-40

69115 Heidelberg

Besuchen Sie uns im Internet:

www.rhein-neckar-kreis.de